

NEUES VOM GLOCKENTURM

*Monatlicher Newsletter
der Kath. Pfarre St. Johann in Tirol*



Wort des Pfarrers



Liebe Pfarrgemeindemitglieder, liebe Leserin, lieber Leser,
vor einiger Zeit las ich ein Buch des deutschen Theologen Jan Löffeld mit dem bezeichnenden Titel: "Wenn nichts fehlt, wo Gott fehlt. Das Christentum vor der religiösen Indifferenz". Dieses Buch ist eine treffende und fundierte Beschreibung der gegenwärtigen kirchlichen Großwetterlage. Auch bei uns in Tirol, hier in St. Johann verändert sich die Einstellung vieler zu Glaube, Gott und Kirche dramatisch. Das, was bis vor wenigen Jahren noch fester Bestandteil des pfarrlichen Lebens war geht unwiderruflich dem Ende entgegen: Die Zahl derer, denen Glaube, Gott und Kirche noch etwas sagen, wird radikal weniger, die Mitfeiernden der Gottesdienste ist mit einigen Ausnahmen auf das Seniorenalter zusammengeschrumpft. Im Monat März haben mehr als 20 Personen die katholische Kirche verlassen und ihren Austritt bekannt gegeben. Als Pfarrer und vor allem Priester frage ich mich, wer sich noch wirklich und existentiell von der Botschaft Jesu betreffen lässt. Ist das Glaubensleben nicht weitgehend beschränkt auf eine schöne Feier mit religiösem "Sahnehäubchen", wenn die Taufe, Hochzeit oder Firmung bzw. Erstkommunion erwünscht ist, oder wenn bestimmte Bräuche und Traditionen einzuhalten sind?

Um nicht missverstanden zu werden: Ich möchte mit dieser Ausgabe des Newsletters nicht in den ohnehin schon und immer lauter werdenden Chor der Jammerer und Resignierten einstimmen. Es gibt sie trotzdem noch, die wirklich Glaubenden, aber sie werden weniger, aber sind wirklich entschiedene JesusanhängerInnen. Das wird wohl die Zukunft von Kirche sein: die Pfarrgestalt mit dem bisher üblichen Pfarrleben und Aktivitäten geht definitiv dem Ende entgegen und findet sicher keine Fortsetzung, wie es bisher geschah.

Sie finden auf Seite

- 1: Wort des Pfarrers
- 2: Familiengottesdienste
Kleinkinderecke in der Pfarrkirche
Zitat zum Nachdenken
- 3: KBW - Vortrag Kirchenkabarett
Offene Kirche bike & pray
Kirchen ABC - Kind
- 4: Aktuelle Termine April 2024
Impressum

Wir schrumpfen zu einer Kirche, zu einer Pfarre der Entschieden im Glauben an Jesus Christus. In Zukunft werden wir kirchlich gesehen den dramatischen Mangel an Hauptamtlichen auch in unserem Dekanat und in unserer Pfarre zu spüren bekommen. Hinzu kommt eine jetzt schon dramatische finanzielle Lage, wo wir von Seiten der Erzdiözese angehalten sind, auch in den Pfarren zu sparen, wo es geht.

Daher danke ich allen, die trotzdem noch ihren Kirchenbeitrag entrichtet haben, all jenen, die sich ehrenamtlich engagieren und so auf unterschiedliche Weise Zeugnis von der Hoffnung geben, die uns der Glaube schenkt. Ich danke allen, die in Unterricht und Schulalltag ZeugInnen der Botschaft Jesu für die SchülerInnen sind. Ich danke allen, die mitdenken und mitringen, wie wir als Pfarre in eine gute Zukunft gehen können. Ich danke der Marktgemeinde St. Johann für die in Aussicht gestellte finanzielle Unterstützung an der Fassadensanierung unserer Pfarrkirche. Als Pfarrer träume ich von einer Pfarre, die zu einer Oase, zum Auftanken in Sachen Glaube wird, wo wir mit sicher wenigen, aber entschiedenen Frauen und Männern, Kindern und Jugendlichen das Feuer des Glaubens hüten und weitergeben an jene, die als Suchende, als fest Glaubende oder als Rastsuchende in Sachen Glaube bei der Pfarre andocken.

In Abwandlung des vorhin genannten Buchtitels stelle ich mir die Frage: "Wenn nichts fehlt, wo die Auferstehung Jesu fehlt". Ja, wenn die Auferstehung Jesu uns abhanden kommt, ja, dann verlieren wir das Zentrum unseres Glaubens, die Mitte unserer Hoffnung und die Grundierung der Liebe. Dann könnten wir einpacken und alles aufhören. Ich bin aber überzeugt und deshalb habe ich Gott zum Beruf (auch wenn das manchmal ziemlich anstrengend ist), dass es sich lohnt, sich nach Gott auszustrecken und Gott eine Chance im eigenen Leben zu geben.

Euer Pfarrer Erwin Neumayer

FAMILIENGOTTESDIENSTE



Als familienfreundliche Pfarre ist es uns ein Anliegen, monatlich einen sogenannten **Familiengottesdienst** für die ganze Familie zu feiern. Ob nun mit beiden Eltern, oder alleinerziehend, mit Großeltern, alle sind dazu eingeladen! Als Sonntagsfeier der ganzen Pfarre gestalten wir mit einer hoch motivierten Gruppe von MusikerInnen und SängerInnen diese Familiengottesdienste.

Passende Lieder, die leicht zum Mitsingen sind, eine jeweilige Vertiefung mit Predigt in einfacher Sprache, Elemente zum aktiven Mitfeiern, wie bei der Predigt die Erschließung eines Gedankens zur Bibel oder aus dem Kirchenjahr in verständlicher Form, die Möglichkeit, zur Gabenbereitung eine Kerze mit einem persönlichen Dank oder Bitte in eine Sandschale zu stecken und ein aktives Beten des Vater Unsers sind einige Elemente unserer FAMGOS (= Familiengottesdienst).

Der **nächste Familiengottesdienst** wird am **Sonntag, 21. April 2024** um 09.30 Uhr in der Pfarrkirche gefeiert. Wir freuen uns auf Euer Kommen und Mitfeiern!

Wer von den Eltern aktiv an der Vorbereitung und Gestaltung mitarbeiten möchte, ist herzlich willkommen!



KLEINKINDERECKE IN UNSERER PFARRKIRCHE



Vielleicht ist manchen von Ihnen/Euch ein neuer Teppich mit kindgerechten Sesseln, Bank und Tischchen darauf in der rechten hinteren Ecke beim rechten Seitenausgang unserer Pfarrkirche aufgefallen. Im Rahmen des Projektes "Offene Kirche" unserer Erzdiözese wollen wir einen Akzent für eine offene, willkommensfreundliche Pfarrkirche setzen und für unsere jüngsten Besucherinnen und Besuchern mit ihren Eltern eine kindgerechte Möglichkeit bieten, in einer geschützten Atmosphäre die Gottesdienste mitzufeiern. Dazu liegen auf dem Tischchen bzw. in der noch zu errichteten kleinen Stellage bzw. Kästchen diverse Bilderbücher und Spiele auf, die während der Gottesdienste gerne benutzt werden können.

Uns als Pfarre und vor allem unserem Pfarrer oder Kooperator stört es nicht, wenn während der Gottesdienste mal Kinderlaute zu hören sind. Papst Franziskus sagte einmal: "Die Predigt eines Kindes in der Kirche ist schöner als die eines Priesters, eines Bischofs und des Papstes."

Familien mit Kindern sind bei uns in der Pfarre St. Johann immer willkommen! Und wenn die Kleinen mal während des Gottesdienstes durch die Kirche nach vorne kommen, als Pfarrer freue ich mich über jede Bewegung und stört überhaupt nicht.

Gerne steht das Pfarrteam auch für Gespräche oder Anfragen der Eltern über religiöse Fragen, die Kinder stellen, zur Verfügung.

Übrigens: Wer die Mappe mit dem Gedenken unserer aktuellen Verstorbenen vermisst: die wurde beim linken Seitenausgang aufgestellt. Andenkenbildchen liegen am Schriftenstand zum Mitnehmen auf.



**Das Leben der Eltern ist das Buch,
in dem die Kinder lesen**

- Hl. Augustinus,
Kirchenlehrer u. Theologe

KBW - VORTRAG



Pfarrrrerwechsellll! - Kirchenkabarett

Dienstag, 09.04.2024, 19.00 Uhr, Pfarrsaal St. Johann i. T.

Veranstalter: Katholisches Bildungswerk St. Johann in Tirol

Wunderliches und allzu Vertrautes aus der Welt des real existierenden Katholizismus. Mit freundlicher Unterstützung der kirchlichen Wirklichkeit.

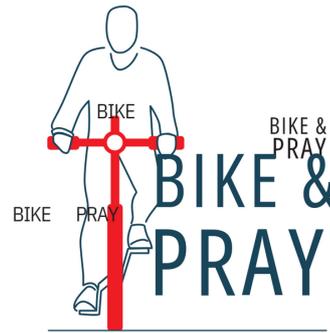
Lachen ist die beste Medizin.

Referentin / Referent

Dr. Wolfgang Müller, Mag. Klaudia Achleitner



OFFENE KIRCHE - BIKE & PRAY



Trotz eines Vandalenaktes in unserer Pfarrkirche wollen wir versuchen, unsere Kirche und die Antoniuskapelle untertags offen zu halten. Der Anspruch der Pfarre St. Johann i. T. ist es Kirchen und kirchliche Räume für die Menschen offen zu halten.

Unsere Kirche und kirchlichen Räume laden ein zum Besuch, zum Staunen, zum Wahrnehmen, zur Stille, zur Besinnung, zu einem Gebet, zum Innehalten, zum Nachdenken und dem Göttlichen, Gott selbst zu begegnen.

Dazu gestalten wir unseren Kirchenraum der Pfarrkirche und laden mit der Kinderspielecke die jüngsten BesucherInnen ein, mit Gott in Berührung zu kommen.

In dankbarer Zusammenarbeit mit dem TVB St. Johann werden entlang der Radwege diese Schilder mit "bike & pray" zu finden sein, welche die RadfahrerInnen zum Besuch der Kirche motivieren sollen.

Wir sind der Gemeinde St. Johann i. T. sehr dankbar, dass an den Rändern des Kirchplatzes jeweils links und rechts einige Radständer aufgestellt wurden. Auch hinter der linken Kirchenmauer im Inneren des Friedhofes werden beim Grabkerzenautomaten einige praktikable Radständer zu finden sein.

Wir bitten die Bevölkerung, ihre Räder nicht entlang der frisch renovierten Kirchenmauer abzustellen, oder sogar anzulehnen.

KIRCHEN ABC - KIND (LICHKEIT) / ZWEITE NAITÄT

“Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder, könnt ihr nicht in das Reich Gottes eingehen” (Mt 18,3) - ein Wort, das einen nicht loslässt, dessen Bedeutung und Tragweite schwer auszuschöpfen sind. Nikodemus, der Jesus-Symphasant aus dem Kreis der jüdischen Ratsherren, hatte in jenem nächtlichen Gespräch mit Jesus bereits seine Probleme damit und reagiert “patzig”: “... wie kann ein Mensch, der schon alt ist, wiedergeboren werden? Er kann doch nicht in den Schoß seiner Mutter zurückkehren ...” (Joh 3,4).

Jesu Antwort weist den Weg: Es geht nicht um ein künstliches Kindwerden Erwachsener - das wäre infantil - sondern um jene Offenheit, Arglosigkeit und Direktheit, die man sich schwer bewahren, die man vielmehr mühsam erringen muss über den Weg des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe.

Mit einem sicherlich unkindlichen - Erwachsenen aber vielleicht leichter zugänglichen - Ausdruck kann man die von Jesus geforderte Kindlichkeit auch “zweite Naivität” nennen: das durch die Stürme von Aufklärung, Erwachsensein, Zweifel und kritischem Bewusstsein gegangene Vertrauen auf ein gutes Ende des langen Weges der “Kinder Gottes” zu ihrem endgültigen Ziel. Wer einen “direkten” Weg wählt und meint, Kind bleiben zu können, statt Kind werden zu müssen, der hat Jesus gründlich missverstanden.

TERMINE APRIL 2024

01. April 2024 **OSTERMONTAG**
09.30 Uhr Festgottesdienst
11.00 Uhr Tauftermin in der Pfarrkirche
05. April 2024 **HERZ-JESU-FREITAG**
vormittags Haus- und Krankenkommunionenbesuche
18.30 Uhr Anbetung und Rosenkranz
19.00 Uhr Abendmesse mit Segnung religiöser
Andachtsgegenstände
06. April 2024 14.00 Uhr Tauftermin
07. April 2024 **2. SONNTAG DER OSTERZEIT - SONNTAG DER GÖTTLICHEN
BARMHERZIGKEIT**
09.30 Uhr Pfarrgottesdienst
11.00 Uhr Tauftermin in der Pfarrkirche
18.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Rosenkranz anschl. Heilige Messe
09. April 2024 19.00 Uhr Pfarrsaal - Kirchenkabarett des KBW
11. April 2024 19.00 Uhr Pfarrhaus - Taufgespräch
14. April 2024 11.00 Uhr Tauftermin in der Pfarrkirche
15. April 2024 19.00 Uhr Taufgespräch im Pfarrhaus
16. April 2024 19.00 Uhr Pfarrhaus - PGR-Sitzung
20. April 2024 14.00 Uhr Pfarrkirche - Tauftermin
21. April 2024 09.30 Uhr FAMILIENGOTTESDIENST
24. April 2024 19.30 Uhr Pfarrhaus - Bibelrunde mit Pfr. Erwin
26. April 2024 19.00 Uhr Florianikirchgang der FF St. Johann i. T.
27. April 2024 16.30 Uhr Pfarrkirche - Firmprobe
18.00 Uhr Stille Anbetung
19.00 Uhr Vorabendmesse
20.00 Uhr **Come-Home-Gottesdienst im Pfarrsaal**
28. April 2024 09.15 Uhr Aufstellung der Firmlinge beim BTV Parkplatz
09.30 Uhr **FIRMUNGSGOTTESDIENST** mit Firmspender
BV Dr. Gerhard Viehauser, Salzburg
01. Mai 2024 **JOSER DER ARBEITER**
08.30 Uhr Eucharistiefeier anschl. Anbetung
03. Mai 2024 **HERZ-JESU-FREITAG**
18.30 Uhr Aussetzung und Rosenkranz
19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung religiöser
Andachtsgegenstände
04. Mai 2024 07.30 Uhr Kreuzweg zur Einsiedelei

Impressum:
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Katholische Pfarre St. Johann i. T.
für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Erwin Neumayer
Dechant-Wieshofer-Str. 1, 6380 St. Johann i.T.
pfarre.stjohannintiroel@eds.at
www.pfare-stjohannintiroel.at
IBAN: AT55 3626 3000 0534 0229
Hersteller: Eigendruck der Pfarre St. Johann i.T.
Grundlegende Richtung: Information über aktuelle Pfarrereignisse und Termine